

Liebe Schulgemeinschaft!

Die derzeitige Situation in der Ukraine und das Leid der Zivilbevölkerung berührt uns alle zutiefst. In den letzten Tagen wurde von vielen Seiten der Wunsch geäußert, dass wir als Schulgemeinschaft aktiv werden und Hilfsprojekte gemeinsam unterstützen.

Wir haben nun zwei Projekte ausgesucht, die wir gerne unterstützen möchten:

Projekt 1: Beteiligung an der Elterninitiative von Frau Kraus. Sie stammt selbst aus der Ukraine und hat dort Medizin studiert. Über Kontakte hat sie die Möglichkeit, vor Ort medizinische Hilfe zu leisten.

Gebraucht werden: Verbandsmaterial, Bandagen, Tourniquet zur arteriellen Blutstillung, Octenisept, Kodan, Infusionslösungen in Plastikflaschen und -besteck, Analgetika, Antibiotika, Verbandsmaterial bei Verbrennungen, Xenoderm, Handschuhe, Skalpelle, Nahtmaterial.

Sachspenden wären sehr wichtig, weil sich der Zugang dazu auch für Frau Kraus schwierig gestaltet. Falls jemand Kontakte hat, bitte bei ihr melden (Apotheken, Praxen...)! **Abgabe: Mo bis Fr. große Pause Besprechungszimmer 1 (bei der Pforte)**

Zur Info: Die Hilfsgüter gehen vorrangig an das Krankenhaus in Zaporizhzhya Dnipro

Gerne werden auch **Geldspenden** auf das Konto der griechisch-katholischen ukrainischen Kirchengemeinde in Salzburg angenommen, damit die genannten Hilfsmittel eingekauft werden können. Reine Geldspenden helfen vor Ort wenig, da es dort am medizinisch Notwendigsten fehlt.

Bei Fragen stehen Ihnen Alla und Jörg Kraus sehr gerne zur Verfügung. Tel.: 0650 4908415

Konto: IBAN AT67 3500 0000 0304 7719 Ukrainische Seelsorgestelle St. Markus.

Priester Vitaliy Mykytyn hat auch Kinder an unserer Schule.

Helfen kann man auch mit Schlafsäcken und Isomatten. Kleiderspenden können derzeit noch nicht angenommen werden, weil die Organisations- und Transportmöglichkeiten dazu fehlen.



Projekt 2: Vor drei Jahren durften Kinder aus Kinderheimen in der Ostukraine über das Projekt „Erholungsaufenthalt für Tschernobyl-Kinder“ von Global 2000 drei Wochen bei uns am Bondeko verbringen. Auch heuer sollte dies wieder für eine Kinderschar ermöglicht werden. Wir hoffen, dass sich bis Juni die Situation derart verbessert, sodass der Aufenthalt möglich wird.

Durch diesen Kontakt haben wir auch Informationen zur Situation am Kinderkrankenhaus in Kharkiv (hier werden vorwiegend krebskranke Kinder behandelt), die im angehängten Newsletter nachgelesen werden können. Auch dort wird dringend Hilfe benötigt.

IBAN: AT40 2011 1822 2084 4704. BIC: GIBAATWWXXX Verwendungszweck Projekt Tschernobyl-Kinder

Sollten die Kinder zu uns kommen können, werden wir Kleiderspenden (v.a. auch warme Kleidung) sammeln. Wir können sie aber derzeit noch nicht lagern. Sollten Sie gut erhaltene (Winter-)Kleidung aussortieren und die Möglichkeit haben, diese noch etwas zu lagern, bitte denken Sie an diese Aktion. Sie erhalten wieder rechtzeitig die Info, wann diese Spenden abgegeben werden können.

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Projekte gemeinsam unterstützen könnten.

